

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Allenstein, den 21. März 1904. Harich'sche Buchhandlung Karl Danehl. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Karl Danehl.
- Berlin, den 23. März 1904. E. Hedendorff. Prokuristen sind Paul Hedendorff und Otto Hedendorff.
- Dresden, den 25. März 1904. Richard Serbe. Die Firma ist erloschen.
- den 28. März 1904. Aktiengesellschaft für Kunstdruck in Niedersiedlitz. Die an Mag. Boglowel erteilte Procura ist erloschen.
- Koburg, den 24. März 1904. Diez'sche Hofbuchdruckerei. Die Procura des Gustav Rehnisch ist erloschen.
- Krefeld, den 16. März 1904. Albert Fürst. Inhaber der Firma ist Albert Fürst.
- Leipzig, den 22. März 1904. Leipziger Verlags- und Spar-Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zum Geschäftsführer ist Fritz Lepom bestellt worden.
- den 23. März 1904. Pagel & Co. Christian Theodor Otto Martin Frötschner ist als Inhaber ausgeschieden, während Auguste Bertha Lina verehel. Frötschner geb. Keiser Inhaberin geworden ist.
- den 28. März 1904. Verlag „Der Spiegel“, Fritz Freund. Inhaber des Verlagsgeschäfts ist Fritz Freund.
- Mülheim, Rhein, den 14. März 1904. Heinrich Koopmann. Die Firma lautet jetzt Koopmann'sche Buchhandlung Carl Puls. Inhaber derselben ist der Buchhändler Carl Puls.
- Traunstein, den 18. März 1904. Hans Grau in Wasserburg. Inhaber der Buch- und Schreibmaterialienhandlung nebst Buchbinderei ist Hans Grau.

Kommissionswechsel

vom 12. bis 31. März 1904.

- Hugo Vermühler Verlag und Vermühler'sche Verlags- u. Exportbuchh. in Berlin:
früher R. F. Koehler, jetzt V. Staackmann.
- Richard Berndt in Breslau:
früher Karl R. Vogelsberg, jetzt Otto Weber.
- H. Bringewald in Witten (Ruhr):
früher Fr. Foerster, jetzt Max Busch.
- H. Floessel's Buchhandlung in Dresden:
früher Otto Weber, jetzt V. Fernau.
- Emil Golembiewski in Thorn:
früher Louis Raumann, jetzt R. F. Koehler.
- E. Kempe in Leipzig:
früher selbst, jetzt Carl Enobloch.
- Emil Kirmse in Krimmitschau:
früher Adolf Zahn, jetzt Friedrich Schneider.
- Julius Lebel in Kreuzburg (O.-Schl.):
früher Louis Raumann, jetzt F. Boldmar.
- Emil Oehrlein in Sonneberg i. Th.:
früher Carl Fr. Fleischer, jetzt V. Fernau.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Wilh. Baarmann in Magdeburg:
früher Louis Raumann, jetzt Otto Maier.

Oscar Schack in Franzensbad (vorher in Leipzig):
früher selbst, jetzt Otto Klemm.

Constantin Ziemssen in Zoppot (Westpr.):
früher R. Streller, jetzt Otto Klemm.

Leipzig, den 31. März 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich mein Geschäft

Wilh. Hoffmanns Hof-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

am heutigen Tage an Herrn F. G. Willmar Witte von hier ohne Aussenstände und Schulden verkauft habe. Die Saldi 1903 werden zur O.-M. durch meinen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig prompt erledigt, dem ich gleichzeitig für die vieljährige prompte Wahrnehmung meiner Interessen meine Anerkennung ausspreche. Ich danke Ihnen bei dieser Gelegenheit für das Vertrauen, das Sie mir jederzeit entgegengebracht haben, und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Er ist mir als ein rühriger, tatkräftiger und mit den hiesigen Verhältnissen vertrauter Kollege, der auch über hinreichende Barmittel verfügt, bekannt. Ihr freundliches Einverständnis voraussetzend, wird Herr Witte die in Rechnung 1904 gelieferten und O.-M. 1904 disponierten Werke für seine Rechnung übernehmen. Die Geschäftslokalitäten verbleiben in meinem Markt 11 (Cranachhaus) befindlichen Hause.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Weimar, 2. April 1904.

Herm. Hoffmann
Grossh. Sächs. Hofbuchhändler.

P. P.

In Anschluss an die Anzeige des Herrn Hofbuchhändler Herm. Hoffmann habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage dessen Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der Firma

Wilh. Hoffmanns Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Willmar Witte

in der alten, soliden Weise weiterführen werde. Mit den hiesigen Verhältnissen bin ich durch mehrjährige Tätigkeit in der Firma L. Thelemanns Hofbuchhandlung vollständig vertraut. Die Erfahrungen, die ich mir erworben habe, und der Besitz hinreichender Geldmittel lassen mich hoffen, dass es mir gelingen wird, den Ruf der altangesehenen Firma zu erhalten und sie weiterer Entwicklung entgegenzuführen. Ich richte daher an die Herren Verleger die Bitte, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich übertragen und mir Konto offen halten zu wollen. Ihr gütiges Einverständnis

71. Jahrgang.

nis voraussetzend, habe ich die Disponenden O.-M. 1904 und das in Rechnung 1904 Gelieferte für meine Rechnung übernommen. Meine Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der in der Lage und bereit ist, auf Wunsch Auskunft über meine Verhältnisse zu erteilen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Weimar, 2. April 1904.

F. G. Willmar Witte

in Firma: Wilh. Hoffmanns Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Willmar Witte.

Referenzen:

Bankhaus A. Saal, Weimar.
Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Am heutigen Tage verkaufte ich meine Verlagsbuchhandlung und kartographische Verlagsanstalt

Georg Lang in Leipzig

an Herrn Hilmar Klasing.

Ich freue mich, mein blühendes Geschäft berufenen Händen übergeben zu können, wodurch mir Gewähr für weitere erfolgreiche Fortführung geboten ist.

Leipzig, 31. März 1904.

Carl Ziegenhirt.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn Carl Ziegenhirt beehre ich mich die Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage den Verlag der altangesehenen Firma

Georg Lang in Leipzig

übernommen habe und unter der gleichen Firma fortführen werde. Herr Ziegenhirt hat sich freundlichst bereit erklärt, mich für die nächste Zeit in der Führung des Geschäftes zu unterstützen, das auch in Zukunft im alten Sinne weiterentwickelt werden soll.

Ich empfehle den vortrefflichen Kartenverlag der Firma Georg Lang auch fernerhin dem fördernden Interesse der Herren Sortimenten.

Leipzig, 31. März 1904.

Hilmar Klasing.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß die bisher im Verlage des Offizierpferde-Vereins G. m. b. H. Charlottenburg, herausgegebene Zeitschrift

„Ross und Reiter“

vom 1. April d. J. an mit der in unserer Administration erscheinenden Zeitschrift

„Sport im Bild“

verschmolzen wird*). — Wir bitten, den bisherigen Abonnenten von „Ross und Reiter“ die Zeitschrift „Sport im Bild“ zur Fortsetzung zu liefern.

Bedingungen für „Sport im Bild“:
pro Quartal Mk. 6.— ord. Mk. 4.— netto,
pro Einzelheft „ 0.50 ord. „ 0.35 netto,
Berlin, 30. März 1904.

August Scherl G. m. b. H.

*) Wird bestätigt.

Charlottenburg, 30. März 1904.

Offizierpferde-Verein G. m. b. H.